

GEBRAUCHSINFORMATION

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf für den Fall, dass Sie später nochmals etwas nachlesen möchten. Ihr Therapeut, Arzt oder Apotheker hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie weitere Informationen oder Rat benötigen.

Lymphocausal H Pflüger®

1. Was ist Lymphocausal H Pflüger® und wofür wird es angewendet?

Lymphocausal H Pflüger® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Grippe und grippeähnliche fieberhafte Erkrankungen.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Lymphocausal H Pflüger® beachten?

Lymphocausal H Pflüger® darf nicht angewendet werden

- bei Kindern unter 1 Jahr,
- bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler.

Aus grundsätzlichen Erwägungen ist Lymphocausal H Pflüger® nicht anzuwenden bei fortschreitenden Systemerkrankungen (wie Tuberkulose, Sarkoidose), systemischen Erkrankungen des weißen Blutzellsystems (z. B. Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen), Autoimmunerkrankungen (entzündliche Erkrankungen des Bindegewebes - Kollagenosen -, multipler Sklerose), Immundefizienz (AIDS / HIV-Infektion), Immunsuppression (z. B. nach Organ- oder Knochenmarkstransplantation) sowie bei schweren chronischen Viruserkrankungen.

Bei länger anhaltenden Beschwerden, bei Atemnot, bei Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z. B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen) besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko allergischer Reaktionen. Deshalb sollte Lymphocausal H Pflüger® von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden in Einzelfällen allergische Reaktionen wie z. B. Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit berücksichtigen?

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb auch bei Kindern zwischen 1 und 12 Jahren nicht angewendet werden.

Anwendung von Lymphocausal H Pflüger® zusammen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Lymphocausal H Pflüger® enthält Ethanol (Alkohol).

Dieses Arzneimittel enthält 20,6 mg Alkohol (Ethanol) pro 1 Tropfen entsprechend 53 Vol.-%. Die Menge in 5 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 3 ml Bier oder 2 ml Wein.

Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. Wie ist Lymphocausal H Pflüger® einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, soweit das Arzneimittel nicht anders verordnet wurde:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 4 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3 mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Sollten die Beschwerden länger als 14 Tage andauern, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Lymphocausal H Pflüger® aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Bitte verwenden Sie das Arzneimittel nicht mehr nach dem auf dem Behältnis und der äußeren Umhüllung angegebenen Verfalldatum.

Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen:

ZUSAMMENSETZUNG:

10 ml enthalten:

Wirkstoffe:

Echinacea Urt.	0,50 ml
Echinacea purpurea Urt.	0,50 ml
Eupatorium perfoliatum Urt.	0,50 ml
Lachesis Dil. D10	0,465 ml

Sonstiger Bestandteil: Ethanol 43 % (m/m)

1 ml entspricht 20 Tropfen.

INHALT: 50 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Homöopathisches Laboratorium
Alexander Pflüger GmbH & Co. KG
Röntgenstraße 4
33378 Rheda-Wiedenbrück

Stand der Information: Mai 2024

Verhalten bei Grippe und grippeähnlichen fieberhaften Erkrankungen

Gerade in der kalten Jahreszeit können trockene Heizungsluft und Temperaturwechsel aber auch Stress und Schlafmangel anfällig machen für Grippe und grippeähnliche fieberhafte Erkrankungen.

Neben der Einnahme von Lymphocausal H Pflüger® können Sie die Genesung mit weiteren Maßnahmen unterstützen:

Halten Sie Bettruhe, trinken Sie viel Flüssigkeit und vermeiden Sie körperliche Tätigkeit.

Idem Sie in Ihre Armebeuge husten bzw. niesen, Einmaltaschentücher verwenden und regelmäßig Ihre Hände waschen, reduzieren Sie die Möglichkeit, andere Personen anzustecken.